

STADT WAIBLINGEN
MITTEILUNGSBLATT DER
ORTSCHAFTSVERWALTUNG

HEGNACH

Aktuell



Diese Ausgabe erscheint auch online

Nummer 15
8. April 2020

Seite 5
Bekanntmachungen

Seite 4
Bereitschaftsdienste

Seite 9
Kulturelles

Seite 9
Kirchen

Seite 11
Vereine

*ORTSCHAFTSRAT, ORTSVORSTEHER UND
ORTSCHAFTSVERWALTUNG
WÜNSCHEN FROHE OSTERN
UND SCHÖNE FEIERTAGE.*



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesen Wochen sind wir alle vor besondere Herausforderungen gestellt. Das Coronavirus hat unser Leben und unseren Alltag in einer Weise verändert, wie wir es uns nicht hätten vorstellen können. Das öffentliche Leben musste drastisch eingeschränkt werden, um die weitere Ausbreitung der Pandemie so gut wie möglich zu verhindern.

Ich danke allen, die sich an die Kontaktsperrren und weiteren Vorgaben halten, sehr herzlich für ihr verantwortungsbewusstes, solidarisches Handeln. Damit schützen Sie Ihre Mitmenschen und sich selber.

Die Einschränkungen gelten weiterhin, auch an Ostern. Es ist schmerzlich, wenn an den Feiertagen liebgewonnene und vertraute Traditionen nicht gepflegt werden dürfen und Begegnungen nicht stattfinden können - sei es der Gang zur Kirche, seien es die Familienbesuche. Gerade in dieser Zeit, wo so viel Unsicherheit herrscht und sich so vieles verändert hat, wäre die Nähe zu lieben Menschen besonders hilfreich. Aber die Maßnahmen gegen das Virus sind unerlässlich und lebenswichtig. Ich bitte Sie, diese auch in der nächsten Zeit strikt zu beachten.

In unserer Stadt und in unserem Land setzen sich Menschen auf vielfältige Weise dafür ein, dass die Krisenzeit bewältigt werden kann. Ihnen gilt unser großer Dank!

Wir leben in einer Ausnahmesituation. Abstand halten, Kontakte vermeiden, das gehört nicht zum gewohnten menschlichen Miteinander. Auch wenn die Osterfeiertage sich in diesem Jahr anders anfühlen als sonst, bleibt deren Botschaft unverändert. Sie möge Ihnen und uns Zuversicht und Mut geben, diese Tage zu meistern.

Namens des Gemeinderats, der Ortschaftsräte, der Stadtverwaltung und ganz persönlich wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen frohe Ostern, und vor allem: Bleiben Sie gesund!



Andreas Hesky
Oberbürgermeister

Informationen der Ortschaftsverwaltung

Kurz-Bericht über Sitzung des Ortschaftsrats am 6. März 2020

- Bürgerfragestunde**
Ortsvorsteher Motschenbacher beantwortet eine Anfrage zum „Fahrplanmerker“ und zum ausgehängten Busfahrplan am Rathaus.
- Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**
Es liegen keine nichtöffentlich gefassten Beschlüsse zur Bekanntgabe vor.
- Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften „Werbeanlagen Hegnach“**
OV Motschenbacher verweist auf die Sitzungsvorlage OR Heg 3/2020. Er begrüßt Herrn Menz, den Leiter der Planungsabteilung, und Frau Maier vom Fachbereich Stadtplanung. Frau Maier erklärt, weshalb ein Bebauungsplan im geplanten Bereich aufgestellt werden soll. Ziel ist es die Errichtung von Fremdwerbeanlagen zu steuern und Vorschriften über die Gestaltung von Werbeanlagen festzusetzen. Ortsvorsteher Motschenbacher erläutert, dass gerade die Neckarstraße wegen der hohen Fahrzeugdichte und der bestehenden Geschwindigkeitsbegrenzung besonders attraktiv erscheint, um dort Werbeanlagen zu errichten, dies aber in geordneten Bahnen verlaufen muss. Fr. Maier beantwortet abschließend verschiedene Fragen aus dem Gremium.
Beschlussfassung: Der Ortschaftsratsrat stimmt **einstimmig** für den Vorschlag der Verwaltung.

- Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes „Werbeanlagen Hegnach“**
Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage OR Heg 4/2020. Frau Maier erklärt, dass zur Sicherung der künftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Werbeanlagen Hegnach“ die vorliegende Veränderungssperre beschlossen werden soll.
Beschlussfassung: Der Ortschaftsratsrat stimmt **einstimmig** für den Vorschlag der Verwaltung.
- Veranstaltungen im Freien im Jahr 2020 – Festlegung der seltenen Ereignisse**
Ortsvorsteher Motschenbacher erläutert die vorliegende Sitzungsvorlage OR Heg 5/2020. Er stellt fest, dass der Ortschaftsratsrat jährlich über Veranstaltungen zu beschließen hat, die als „seltene Ereignisse“ im Sinne der Freizeitrichtlinie zu betrachten sind. Danach dürfen an bestimmten festgelegten Tagen die Lärmgrenzwerte überschritten werden. In der Vorlage wird das Maibaumfest des BdS Hegnach am 30.4. und 1.5.2020 genannt.
Beschlussfassung: Der Ortschaftsratsrat stimmt **einstimmig** für den Vorschlag der Verwaltung.
- Verschiedenes**
Unter diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine Mitteilungen.
- Anfragen**
Es werden verschiedene Anfragen aus dem Gremium gestellt.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie fiel die am 3. April 2020 geplante Ortschaftsratsitzung aus.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrats ist für Freitag, 15. Mai 2020 vorgesehen.

Hegnacher Frühlingsverkaufsoffener Sonntag
19.04.2020

von 11 bis 18 Uhr* in allen ...
und im ...

ABGESAGT

Teilnehmer:

Dexl Raumausstattung	Jaus Sicherheitssysteme GmbH
Frank Holzwerkstatt	Herzstück
FLEETIZE GmbH	REWE Kuppene OHG
Autohaus Frank OHG	ROTHWEIN Technik GmbH
Andreas Häfner Fliesenfachgeschäft	SCHÜLLADPPF Backwaren GmbH
E. & Th. Häfner GmbH	SEN Haartechnik GmbH
Hegnacher ScheuneHäfen GmbH	

EIN ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Corona - Informationen und Hinweise



Bitte achten Sie unbedingt auf die Vorgaben des Landes und die Hinweise der Gesundheitsämter.

Nehmen Sie Rücksicht. Sie schützen damit Ihre Mitmenschen und auch sich selber!

Viele Informationen und Hinweise im Zusammenhang mit der Coronakrise finden Sie hier:

<https://www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Aktuelles/Corona-Informationen-und-Hinweise>

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Wichtige Notrufe

Überfall, Verkehrsunfall	110
Feuer: Notruf, Erste Hilfe	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Malteser Hilfsdienst e.V.	93933-0
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	07195 591-0
Landespolizeiposten Hohenacker	82149
Polizeirevier Waiblingen	950-0
Telefonseelsorge evang.	0800-1110111
Telefonseelsorge kath.	0800-1110222
Tierrettung/Tierambulanz, 24-h-Notruf	01773590902

Ärztlicher Notfalldienst

Zentrale Rufnummern des Allgemeinen Ärztlichen Notdienstes außerhalb der Sprechstunden, am Wochenende und an Feiertagen: Waiblingen mit seinen Teilorten, u. a.

18 - 7 Uhr Tel. 01805 0112061

Für diese Bereiche wird am Wochenende der Anruf an die Notfallpraxis Waiblingen weitergeleitet:

Ärztlicher Notdienst

Für den Einzugsbereich: Waiblingen mit seinen Teilorten, u. a. Ärztliche Notfallpraxis Winnenden: Montag, Dienstag und Donnerstag 18 bis 24 Uhr, Mittwoch und Freitag 14 Uhr bis 24 Uhr, Sa., So. und feiertags von 8 bis 24 Uhr, im Rems-Murr-Klinikum, Am Jakobsweg 2, Winnenden Telefon: 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl).

Ärztlicher Hausbesuch

Für diejenigen, die nicht in die Praxis kommen können, gibt es die Möglichkeit, einen ärztlichen Hausbesuch anzufordern:

- Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 Uhr bis 7 Uhr
- Mittwoch und Freitag von 14 Uhr bis 7 Uhr
- an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr

Telefon 07195 9797900 oder über die zentrale Rufnummer 116 117

Chirurgisch-orthopädischer Notdienst, Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, Sa., So. und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Anmeldungen über die Anmeldung a im linken Teil der Eingangshalle.

Gynäkologischer Notfalldienst (Rems-Murr-Kreis)

außerhalb der Sprechstunden 8 - 8 Uhr, Samstag sowie Sonn- und Feiertag (nur aus dem Festnetz) nach vorheriger tel. Anmeldung Tel. 01805 557890

Psychiatrischer Notfalldienst

für den Bereich Waiblingen außerhalb der Sprechstunde

Samstag sowie Sonn- und Feiertag

19 - 8 Uhr Tel. 01805 0112089

Ärztliche Notfallpraxis Winnenden:

Am Jakobsweg 2 (Im Gesundheitszentrum am neuen Klinikum), 71364 Winnenden. Zentrale Rufnummer 07195/97 97 900 Öffnungszeiten: Montag, Dienstag u. Donnerstag von 18.00 Uhr bis 7.00 Uhr am Folgetag, Mittwoch von 14.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, Freitag ab 14.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr und feiertags durchgehend bis 7.00 Uhr am nächsten Werktag. Fachärztliche Dienste chirurgisch-orthopädischer Notdienst nur am Wochenende und an Feiertagen, Notdienst von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

für den Rems-Murr-Kreis

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst in den Ambulanzräumen der neuen Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden (71364 Winnenden, Am Jakobsweg 1), Tel. 01806 073614, werktags 18.00-8.00 Uhr, an Wochenenden Freitag ab 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen vom Vortag ab 18.00 bis 8.00 Uhr am darauffolgenden Werktag. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr

Zentrale Notfalldienstansage über Anrufbeantworter

Tel. 0711 7877744

Notfalldienst der Hals-Nasen-Ohrenärzte

HNO-ärztlicher Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden

8 - 8 Uhr, am Samstag, Sonn- und an Feiertagen unter:

Tel. 01805 003656

Augenärztlicher Notdienst

Augenärzte Rems-Murr-Kreis: Notfallpraxis am Katharinenhospital, Stuttgart, Kriegsbergstraße 60 oder unter Telefon:

0 18 06 07 11 2

Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig.

Wir weisen darauf hin, dass kurzfristige Änderungen nicht berücksichtigt werden können. Maßgeblich sind die Ausgänge der Apotheken, auf denen die jeweils mit Notdienst versehenen Apotheken in der Umgebung angezeigt werden!

Weitere Hilfsdienste

Diakoniestation Waiblingen

Internet: www.diakoniestation-waiblingen.de

E-Mail: info@diakoniestation-waiblingen.de

Pflegeteam Hegnach

Das Pflegeteam ist über Tel. 07151 81464 zu erreichen.

Der Anschluss ist rund um die Uhr über einen Anrufbeantworter erreichbar und wird regelmäßig abgehört.

Die **Tagespflege** in der Heinrich-Küderli-Str. 12 ist unter Tel. 07151 502535 erreichbar.

Alexanderstift: Seniorenzentrum Hegnach, Haldenacker 13, Tel. 07151/98145-0

Bestattungsordner Friedhof Hegnach

Fa. Hermann & Partner, Weinstadt, Tel. 64040

Apotheken

Wir weisen darauf hin, dass kurzfristige Änderungen nicht berücksichtigt werden können. Maßgeblich sind die Ausgänge der Apotheken, auf denen die jeweils mit Notdienst versehenen Apotheken in der Umgebung angezeigt werden!

Donnerstag, 09. April

Apotheke Hegnach, WN-Hegnach, Hauptstr. 45, Tel. 51363

Markthaus Apotheke Mache, Winnenden, Marktstr. 44,

Tel. 07195/3196

Freitag, 10. April

Spiess'sche Apotheke, Weinstadt-Endersbach,

Strümpfelbacher Str. 29, Tel. 609005

Central-Apotheke Dr. Pfeifer, Waiblingen, Alter Postplatz 2,

Tel. 53113

Samstag, 11. April

Söhrenberg-Apotheke, Neustädter Hauptstr. 91,

WN-Neustadt, Tel. 98 79 77

Sonntag, 12. April

Sonnen-Apotheke, Bahnhofstr. 4, Waiblingen, Tel. 5 11 14

Brunnen-Apotheke, Korb, Seestr. 4, Tel. 37011

Montag, 13. April

Engel-Apotheke, Danziger Platz 1, Waiblingen, Tel. 5 31 31

Stifts-Apotheke, Weinstadt-Beutelsbach, Ulrichstr. 43,

Tel. 909580

Dienstag, 14. April

Apotheke Friedrich, Schillerstr. 58, Waiblingen-Bittenfeld,

Tel. 07146/87 30 00

Apotheke am Rathaus, Torstr. 9, Winnenden,

Tel. 07195/6 09 89

Mittwoch, 15. April

Schloss-Apotheke, Weinstadt-Großheppach,

Prinz-Eugen-Platz 3, Tel. 603362



Wegen der allgemeinen Situation zum Coronavirus ist die Ortschaftsverwaltung Hegnach **bis einschließlich 19. April 2020 nur nach Terminvereinbarung erreichbar.**

Bitte vereinbaren Sie **vor Ihrem Besuch** im Ortschaftsrathaus einen Termin, telefonisch unter 07151 5001-1890 oder per E-Mail an rathaus-hegnach@waiblingen.de.

In sehr dringenden Fällen/Notfällen nutzen Sie bitte die Rathausklingel.

Aus gegebenem Anlass kann der Brunnen am Rathaus voraussichtlich erst Ende April in Betrieb genommen werden.

Im Bereich der Kirchstr. 4 und 6 kommt es in der Zeit vom 18.03. bis voraussichtlich 09.04. aufgrund von Arbeiten der Stadtwerke Waiblingen zur Gesamtspernung des Gehweges und einer halbseitigen Sperrung des Verkehrs.

Bekanntmachungen

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle



Herr Stefan Tetzner, zuletzt wohnhaft in Waiblingen, ist am 31.03.2020 verstorben.

Kostenlos - nicht wertlos

An die Ortschaftsverwaltung Hegnach
Hauptstr. 64
71334 Waiblingen-Hegnach

Ich biete folgende gebrauchsfähige Gegenstände kostenlos an:

.....

 Meine Telefonnummer:.....
 Meine Anschrift: (wird nicht veröffentlicht).....

 Vorname und Name:.....
 Straße und Hausnummer:.....
 Postleitzahl und Ort:.....

Bitte hier ausschneiden

Unter diesem Motto können Sie ständig gebrauchte Sachen öffentlich anbieten. Wie funktioniert das? Ganz einfach: Sie wollen gebrauchte und noch gebrauchsfähige Sachen, die zu schade zum Wegwerfen sind, kostenlos anbieten, z. B. Möbel (Schränke, Tische, Stühle, Betten usw.), funktionsfähige Elektrogeräte, Kinderwagen, Fahrräder, Spielzeug, Lampen, Geschirr und vieles mehr. Sie füllen den abgedruckten Abschnitt aus und geben ihn bei der Ortschaftsverwaltung Hegnach, Zimmer 5, ab oder schicken ihn der Ortschaftsverwaltung zu.

Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR



Neue Sonderöffnungszeiten für die Grüngutannahme auf ausgewählten Plätzen

Aufgrund des zuletzt extrem hohen Andrangs und zur Vermeidung von chaotischen Zuständen auf den Anlagen und im Zufahrtsverkehr, u.a. bedingt durch die zuletzt angewandte Blockabfertigung sah sich die AWRM leider gezwungen, diese zunächst vollständig zu schließen. Die Einhaltung des erforderlichen Mindestabstandes war unter diesen Voraussetzungen nicht mehr möglich.

„Zwischenzeitlich wurde ein Notfallkonzept erarbeitet, um gerade das im Frühjahr verstärkt anfallende Grüngut trotz der aktuellen Situation auf ausgewählten Häckselpätzen annehmen zu können“, so Landrat Dr. Richard Sigel und appelliert gleichzeitig an die Bürgerinnen und Bürger, die besonderen Verhaltensregeln in der Corona-Zeit auch auf Häckselpätzen zu gewährleisten.

Für den Zeitraum vom 8. April bis 29. April bietet die AWRM einen Notbetrieb unter erhöhten Sicherheitsvorkehrungen auf ausgewählten Häckselpätzen an.

Bei der Auswahl der Plätze wurden verschiedene Faktoren, wie die Verteilung im Landkreis, die Bevölkerungsdichte, sowie die Kapazität der Annahmepätze berücksichtigt. Ein weiteres Auswahlkriterium waren die vorhandenen Zufahrtswege unter Berücksichtigung des zu erwartenden Rückstaus. Geöffnet werden die Häckselpätze Aspach, Fellbach, Schorndorf-Haubersbronn, Urbach, Waiblingen, Weinstadt-Endersbach, Winterbach sowie die Grüngutannahmestelle auf der Deponie in Kaisersbach. Die Öffnungszeiten sind auf allen Plätzen gleich und zwar montags, mittwochs und freitags jeweils von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr. Die Wertstoffstation auf der Deponie Kaisersbach kann weiterhin nicht genutzt werden.

Wer das Angebot der AWRM wahrnehmen möchte, muss auf alle Fälle mit längeren Wartezeiten rechnen. Es werden jeweils nur 2 Fahrzeuge gleichzeitig auf das Gelände gelassen. "Reihen Sie sich mit Ihrem Fahrzeug in die Warteschlange ein, bleiben Sie bitte im Fahrzeug und warten Sie, bis Sie zur Einfahrt aufgefordert werden", so die AWRM. Auf dem Gelände ist ein Abstand von 2 Meter zu anderen Personen zwingend einzuhalten. Den Anweisungen der Betreuer vor Ort ist unbedingt Folge zu leisten.

Auch wenn nun einige Plätze geöffnet haben, wird seitens der AWRM darum gebeten, Grüngut am besten zwischenzulagern, bis sich die aktuelle Situation wieder entspannt hat. Das Gleiche gilt übrigens auch für alle anderen Abfälle. "Bitte helfen Sie mit, unsere Städte und Gemeinden sauber zu halten", so die AWRM. Insbesondere Kartongagen, die momentan vermehrt anfallen, sollten nach Möglichkeit zwischengelagert werden. Leider kann derzeit häufig beobachtet werden, dass an Containerstandorten diverse Abfälle rücksichtslos abgestellt werden. Die Beseitigung dieser Abfälle und Wertstoffe ist kosten- und zeitintensiv und belastet zusätzlich das ohnehin bereits sehr angespannte Abfallsammelsystem. Zudem handelt es sich dabei um eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße belegt werden kann. Ein Merkblatt mit Hinweisen zur Abfallentsorgung während der Schließung der AWRM-Einrichtungen findet man auf der Internetseite der AWRM unter www.awrm.de.

Ein besonderer Hinweis noch zur Entsorgung von Sperrmüll, Metallschrott und Elektroaltgeräten: auch wenn diese derzeit noch wie gewohnt durchgeführt werden, sollten die Abholungen erst zu einem späteren Zeitpunkt beantragt werden.



Schon jetzt häufen sich die Anfragen nach Abfuhren, so dass die regulären Abholfristen vermutlich bald nicht mehr eingehalten werden können. Um also das momentan bereits belastete Abfallsammelsystem nicht noch mehr zu beanspruchen und um all denjenigen, die eine Abfuhr aufgrund eines Umzugs, einer Wohnungsauflösung oder ähnlichem dringend benötigen, die Möglichkeit einer Abholung zu bieten, sollte momentan auf das Ausmisten von Keller, Garage & Co. verzichtet werden.

Fragen zur Entsorgung von Abfällen und der Nutzung der Entsorgungseinrichtungen beantwortet die Abfallberatung der AWRM unter Tel. 07151/501-9535 oder per E-Mail unter info@awrm.de. Auf der AWRM-Internetseite www.awrm.de können stets die aktuellsten Meldungen, auch zu den Öffnungszeiten der AWRM-Einrichtungen, nachgelesen werden.

Mitteilungen der Stadt Waiblingen

Krämermarkt kann nicht veranstaltet werden

Der für Dienstag, 14. April 2020, angekündigte Krämermarkt in der Waiblinger Innenstadt kann wegen des Coronavirus nicht veranstaltet werden. Das teilt der Fachbereich Bürgerdienste mit.

Kinder- und Jugendförderung geht neue kreative Wege

Die Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen (KJF) sind seit dem 17. März zwar geschlossen; dennoch sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulsozialarbeit, der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Mobilen Jugendarbeit weiterhin für die Kinder und Jugendliche und deren Eltern erreichbar.

In Zeiten von #SocialDistancing den Kontakt nicht abbrechen zu lassen, ist notwendiger denn je, damit in der Coronakrise Kinder und Jugendliche nicht einfach nur „mitlaufen“. Schulen und Kindergärten sowie Spiel- und Sportplätze sind zu, das städtische Leben steht weitestgehend still, aber Schwierigkeiten und Probleme pausieren nicht einfach. Gerade jetzt brauchen die jungen Menschen Orientierung, Halt und ein offenes Ohr.

Je länger die Situation andauert, umso schwieriger und herausfordernder wird es für die Kinder und Jugendlichen werden, denn das Leben auf kleinem Raum sowie die Existenzängste der Eltern bergen Konflikte und Streit in den Familien. Durch die intensive Nutzung der sozialen Medien können zunehmend Ängste und Sorgen geschürt werden und auch der falsche Zugang zu den Informationen wird für Fehlinformationen und Unverständnis gegenüber der aktuellen Problemlage bei den Kindern und Jugendlichen sorgen.

Um möglichst viele Kinder, Jugendliche und Eltern zu erreichen und auch zukünftig feste Ansprechpersonen zu sein, hat die Kinder- und Jugendförderung ihr Angebot folgendermaßen angepasst:

Wir sind da:

- für Beratung und Information
- bei Problemen
- zum Quatschen
- für Tipps gegen Langeweile und für Unterhaltung
- für digitale Vernetzung der Kinder- und Jugendlichen

Wie und wann?

Von Montag bis Freitag per E-Mail (kjf@waiblingen.de); telefonisch über die Hotline der Kinder- und Jugendförderung täglich von 8 Uhr bis 16.30 Uhr: 07151 5001-2720; und über verschiedene Social-Media-Kanäle. Bitte entsprechende Aushänge der Einrichtungen für den direkten Kontakt zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beachten.

RegioRad: Eine Stunde lang gratis radeln – halbe Stunde gratis auf dem Pedelec

Die Räder des Fahrrad- und Pedelec-Verleihsystems RegioRadStuttgart können jetzt bei jeder Entleihe eine Stunde lang kostenlos genutzt werden. Alle RegioRadStuttgart-Kommunen wie Waiblingen bieten damit insbesondere Pendlern in der aktuellen Situation eine Alternative zur Bus- oder Bahnfahrt. Das Angebot gilt zunächst bis einschließlich Montag, 13. April 2020. In dieser Zeit können auch die mehr als 450 Pedelecs die ersten 30 Minuten kostenlos ausgeliehen werden. Entleihe und Rückgabe der Räder erfolgt wie gewohnt mit der PolygoCard direkt am Rad an den Stationen, über die RegioRadStuttgart-App, über das Terminal der Station oder telefonisch. RegioRadStuttgart ist ein interkommunales Fahrrad- und Pedelecverleihsystem für die Landeshauptstadt Stuttgart und die mehr als 40 Städte und Kommunen der Region. Registrierte Kunden können über 1.000 Fahrräder und rund 450 Pedelecs an aktuell 165 Stationen nutzen. An jeder Station stehen sowohl Zweiräder für reine Muskelkraft als auch Fahrräder mit Elektroantrieb zur Ausleihe bereit. Auf vier normale Fahrräder kommt in Stuttgart ein Pedelec; in der Region, und damit auch in Waiblingen, ist das Mischungsverhältnis umgekehrt.

Wer ein RegioRadStuttgart nutzen möchte, muss sich zunächst online oder per App registrieren. Dabei empfiehlt es sich, sich mit der PolygoCard anzumelden. Diese Karte haben bereits mehr als 550.000 Kunden des VVS. Aber auch alle anderen können die Mobilitätskarte für die Region Stuttgart jederzeit kostenlos anfordern. Durch den dann deutlich günstigen PolygoCard-Tarif wird nicht nur die Jahresgebühr von 3 Euro wieder als Fahrguthaben gutgeschrieben und die Preise für die Pedelecnutzung von 12 Cent aus 10 Cent/Minute bzw. von 4 Euro auf 3 Euro/Stunde reduziert. Die Ausleihe für einen ganzen Tag (bis 3 Uhr des folgenden Tages) kostet beim Fahrrad dann zehn statt fünfzehn und das Pedelec zwölf statt 16 Euro. Mit der PolygoCard ist auch immer die erste halbe Stunde jeder Ausleihe eines Fahrrades kostenlos, danach kostet jede weitere halbe Stunde 1 Euro. Außer den 92 Stationen in der Landeshauptstadt gibt es in der Region weitere 73. Aber auch dabei wird es nicht bleiben: noch in diesem Jahr soll das Netz sowohl in Stuttgart als auch in der Region ausgebaut und komplettiert werden. In Waiblingen sind neben der Station am Bahnhof weitere Stationen geplant:

- Innenstadt
- Waiblingen Süd
- Korber Höhe

Der Verleih eines Lastenrads ist ebenfalls in Planung. Dann sollen an insgesamt mehr als 180 Stationen 800 Fahrräder und 500 Pedelecs zur Verfügung stehen. Auch die Flotte der E-Lastenräder soll in Stuttgart von aktuell zehn auf dann 20 Stück erweitert werden.

www.regioradstuttgart.de

Frohe Ostern wünscht der Stadtseniorenrat

Liebe Seniorinnen und Senioren, das Osterfest wird in diesem Jahr sicher anders als wir es alle kennen, aber Abwechslung kann ja auch eine Chance sein. Unsere regelmäßigen und gut besuchten Aktivitäten, wie die Radgruppen „KulturRadler“ und „SeniorenRennRadler“, die Wandergruppen „Wunderbare Wandertage“ und „Genuss-Wanderer“, Tischtennis, Nordic Walking, Rollatoranz oder auch der Tanztee, die Beratungen zur Patientenverfügung und Kino 50plus werden wieder für Sie angeboten, sobald es die Situation erlaubt.

Die vom Stadtseniorenrat bis Ende April geplanten Veranstaltungen - die Modenschau im Stauferpark, der Vortrag „Mein Smarhome“ im Forum Mitte, die Rollator Schulung im KARO und die Pedelec Praxis-Schulung werden zunächst ausfallen, aber selbstverständlich zeitnah nachgeholt.

Liebe Seniorinnen und Senioren, bleiben Sie fit und gesund, damit wir alle zusammen diese besonderen Wochen achtsam überstehen. Bleiben Sie zu Hause und freuen Sie sich auf die Zeit danach mit uns – seien Sie Teil einer Epidemie, der Empathie, die jetzt wichtiger ist denn je.

Sonnige und zufriedene Osterfeiertage wünscht Ihnen Ihr Stadtseniorenrat Waiblingen

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Schulen, ab Juli 2020 eine unbefristete Stelle als

Leitung der kommunalen Ganztagesbetreuung

an der Comeniuschule in Waiblingen in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet beinhaltet insbesondere die Durchführung eines abwechslungsreichen Freizeitangebotes, die Hausaufgabenbetreuung, Verwaltungstätigkeiten sowie die Planung des Personaleinsatzes und die fachliche Anleitung des Personals. Hinzu kommen die Fortschreibung der pädagogischen Konzeption der Einrichtung und die Kooperation mit der Grundschule sowie die Gemeinwesenarbeit in Kooperation mit den anderen Institutionen vor Ort.

Die Comeniuschule ist ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum. Hier werden Kinder und Jugendliche unterrichtet, die einen Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot im Förderschwerpunkt Lernen haben.

Wir wünschen uns eine flexible und engagierte Persönlichkeit, idealerweise mit heilpädagogischen Vorkenntnissen, die lösungsorientiert und selbstständig arbeitet und möglichst über einschlägige Berufserfahrung verfügt.

Ein abgeschlossenes Studium mit pädagogischer oder erziehungswissenschaftlicher Ausrichtung oder eine Ausbildung als Erzieher (m/w/d) mit Zusatzqualifikation für Führungs- und Leitungsaufgaben setzen wir voraus.

Wir bieten Fort- und Weiterbildungen, Gesundheitskurse und fachliche Unterstützung durch eine pädagogische Fachstelle. Bei Inanspruchnahme des ÖPNV gewähren wir einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 50 %.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe S 9 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für Fragen stehen Ihnen gerne Frau Klein (Abteilung Schulen) unter Telefon 07151 5001-2751 oder Frau Gombek (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2141 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich **bitte bis spätestens 27.04.2020 vorzugsweise online unter www.waiblingen.de** (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht. Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Mitteilungsblatt der Ortschaftsverwaltung Hegnach - Hegnach aktuell

Impressum

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Ortschaftsverwaltung Hegnach, Hauptstraße 64, Internet: www.waiblingen.de

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.: Herr Markus Motschenbacher, Hauptstraße 64, 71334 Waiblingen-Hegnach.

Redaktion: Tel. 07151 5001-1890, Fax 07151 5001-1919

E-Mail: ortsnachrichten-hegnach@waiblingen.de.

Redaktionsschluss und Erscheinung: dienstags, 10 Uhr. Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvvertrieb.de, Internet: www.gsvvertrieb.de

Landratsamt Rems-Murr

Kinderschutz und Kindeswohl in der Corona-Krise im Blick behalten

Der Unterstützungsbedarf steigt

Wissenschaftler/innen, UNICEF, Fachleute, Politik - alle sind sich einig. Sie warnen und benennen das Offensichtliche: Kinder, Jugendliche und Familien sind wegen der notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie höheren Risiken ausgesetzt. Das Virus hat innerhalb weniger Tage das Leben von Millionen Kindern und Familien auf der ganzen Welt verändert. Auch bei uns im Rems-Murr-Kreis stehen die Familien vor vielen neuen Herausforderungen, auf die sie in der Kürze der Zeit nicht vorbereitet werden konnten. Beengte Wohnraumsituationen, die Schließung von Kitas und Schulen, gesperrte Spielplätze, Home-Office oder belastende Tätigkeiten in systemrelevanten Berufen, Home-Schooling, geschlossene Freizeiteinrichtungen, Existenzängste, fehlende Alltagsstrukturen, Sorge um erkrankte Angehörige, etc. sind Themen, denen sich die Familien nun gegenübersehen. Diese hohen psychischen Belastungen führen unweigerlich zu Konflikten und Streitigkeiten in vielen Familien. Die Erfahrungen anderer Länder zeigen eine massive Zunahme häuslicher Gewalt, erhöhten Alkoholkonsum, eine deutliche Verschlechterung der psychischen Gesundheit von Eltern usw. Insbesondere Kinder und Jugendliche sind in diesen Zeiten leider viel zu oft die Leidtragenden.

„Helden des Alltags“ sorgen dafür, dass Kinderschutz und Jugendhilfe weiter funktionieren

Mitarbeitende in den Bereichen Gesundheit, Energie, Wasser, Ernährung, Telekommunikation, Finanz- und Versicherungswesen, Polizei, Feuerwehr, Rundfunk, Presse, ÖPNV, Wohnungslosenhilfe, Psychiatrie, Drogenberatung, Justizeinrichtungen, Bestattungswesen und einige mehr zählen laut Verordnung der Landesregierung zur kritischen Infrastruktur (und können ihre Kinder daher in die Notbetreuung geben, wenn sie alleinerziehend sind oder beide in einem der Bereiche arbeiten). Leider wird der Bereich Kinder- und Jugendhilfe bislang aber nicht aufgezählt. Dabei ist es absolut bemerkenswert, welche Leistungen die Fachkräfte im Jugendamt und in den Einrichtungen und Diensten der Kinder- und Jugendhilfe erbringen. Die nachfolgende ausschnittshafte Aufzählung macht deutlich, warum auch dieser Bereich system-relevant ist: Misshandelte Kinder werden in Obhut genommen. Familien werden unterstützt und beraten, damit es nicht so weit kommt. Kinder und Jugendliche, die nicht zu Hause leben können, werden in Pflegefamilien und Einrichtungen betreut. Wir unterstützen die Kommunen dabei, die Notbetreuung von Kindern zu organisieren. Menschen mit Anspruch auf Unterhaltsvorschuss und ähnlichen Geldleistungen sind darauf angewiesen, dass Sie pünktlich ihr Geld bekommen.

Auch im Bereich der Kindertagespflege sind wir dabei, für alle denkbaren Fallkonstellationen gerechte und für die Tageseltern tragbare Lösungen zu erarbeiten „und lassen niemanden in der Luft hängen“. Um finanziellen Druck von den Tageseltern zu nehmen, haben wir die Zahlungen für März und April vorbehaltlich vorrangiger staatlicher Hilfen ausbezahlt.

Aktuell erleben wir, dass die Mitarbeitenden in allen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe mit Flexibilität, Kollegialität, Solidarität, Phantasie und großem Engagement versuchen, Lösungen mit den Familien zu entwickeln, zum Teil unter extrem erschwerten Bedingungen. Es macht aber auch Mut und stimmt optimistisch zu erleben, wie sich Fachkräfte gegenseitig aushelfen und unkompliziert mit- und zusammenarbeiten. Viele arbeiten von zu Hause aus und kommen abends lange nach Dienstschluss ins Büro, weil sie niemanden gefährden wollen. Andere beraten telefonisch, hören verzweifelte Menschen zu und müssen ertragen, dass sie auf vieles selbst keine Antwort geben können. Ganz besonders erwähnen muss man auch alle, die in Einrichtungen zusam-

men mit den Kindern und Jugendlichen leben, neue Kinder aufnehmen, mit den Herkunftsfamilien im Kontakt bleiben. Ebenso haben jene unsere Hochachtung und unser Lob verdient, die weiterhin in den persönlichen Kontakt gehen, wo dies notwendig ist, z.B. um das Kindeswohl sicher zu stellen, Kinder in Einrichtungen zu bringen oder in Pflegefamilien zu vermitteln.

Das Jugendamt und die freien Träger der Jugendhilfe sind auch in der Krise für Kinder, Jugendliche und Familien da

Hilfebringung muss auch in Zeiten einer Pandemie und strikter Kontaktminimierung möglich bleiben. In Krisensituationen ist es sogar noch wichtiger, dass Familien die passenden Hilfsangebote bekommen und in Anspruch nehmen. Das Kreisjugendamt Rems-Murr-Kreis bietet trotz den schwierigen Bedingungen weiterhin den Kindern, Jugendlichen und Familien die notwendige Unterstützung und Beratung an. Gerade in diesen Situationen sind die Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe besonders gefordert. Einerseits gilt es, die Beziehung zu den jungen Menschen und Familien aufrecht zu erhalten bzw. aufzubauen, um gemeinsam mit ihnen gute bedarfsgerechte kreative Hilfeformen und Unterstützungsangebote zu entwickeln. Andererseits geht es darum sich selbst zu schützen, Ansteckungsketten zu verringern und soziale Kontakte massiv zu reduzieren.

Dabei kann das Jugendamt auf ein Netz engagierter Jugendhilfeträger, kommunaler und kirchlicher Träger, Pflegefamilien, Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen zurückgreifen, die bereit sind, flexibel auf Bedarfe einzugehen. In diesen Zeiten sind von allen kreative und ungewöhnliche Lösungsansätze gefordert. Es ist bemerkenswert, wie viele Fachkräfte hier gemeinsam an einem Strang ziehen und die Kinder, Jugendlichen und ihre Familien engagiert unterstützen.

Überall dort, wo Angebote und Hilfen nicht mehr wie bisher durchgeführt werden können, wirft dies Fragen der Finanzierung auf. Das Kreisjugendamt steht den freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe sowie den Tagespflegeeltern und Pflegefamilien zur Seite und klärt, wie die Leistungserbringung flexibel angepasst werden kann. Gemeinsam werden Finanzierungsmodelle entwickelt, um auch zukünftig auf ein breites Netz an sozialen Dienstleistungen zurückgreifen zu können. Auch Empfänger von Unterhaltsvorschuss bekommen weiterhin pünktlich ihr Geld ausbezahlt, um den Familien keine weitere finanzielle Unsicherheit zuzumuten.

Zusätzlich zu den Leistungen des Jugendamtes bieten auch viele Kommunen Beratungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien an. Einige freie Träger planen eigene Hotlines für Menschen, die sie bereits betreuen aber auch für alle anderen, die Fragen, Sorgen und Nöte haben. Je mehr Fachkräfte aus den Schulen, der Schulsozialarbeit, den Kindertageseinrichtungen aus der Kindertagespflege, der Jugendarbeit, aus Vereinen und Verbänden zu „ihren“ Familien Kontakt halten, mit Rat und Tat zur Seite stehen, sie virtuell und telefonisch begleiten, umso besser werden die Kinder, Jugendlichen und Familien die derzeit schwierige Situation und Krisenzeit meistern.

Wir im Jugendamt sind für Sie da!

Alle Bereiche des Kreisjugendamtes sind weiterhin telefonisch zu erreichen. Unsere Rufnummern sind zu den üblichen Sprechzeiten des LRA besetzt (Mo bis Fr. 8.30 - 12.00 Uhr, Mo bis Mi 13.30 - 16:00 Uhr, Do 13.30 - 18.00 Uhr) Gerne können Sie auch eine Nachricht hinterlassen oder eine E-Mail schicken. Unsere Fachkräfte rufen sie dann schnellstmöglich zurück.

Außerhalb der Dienstzeiten und am Wochenende gibt es bei massiven Krisen und unaufschiebbaren Notfällen eine Notfallbereitschaft des Kreisjugendamtes. Diese ist über die Rettungsleitstelle von Polizei und Rettungsdiensten erreichbar.

Nachfolgend einige wichtige Telefonnummern:

- bei Fragen zu Erziehung in der frühen Kindheit: Frühe Hilfen / Beratung und Begleitung von Anfang an: Waiblingen 07151/ 501 1292, Backnang 07191/ 895 4026, Schorndorf 07181/ 93889 5030 oder E-Mail: fruehehilfen@rems-murr-kreis.de
- bei Erziehungsfragen und zu alten und neuen Herausforderungen im Familienalltag: Beratungsstellen für junge Menschen und ihre Familien: Waiblingen 07151/501 1500, Backnang 07191/895 4039, Schorndorf 07181/93889 5039

- bei Fragen zur Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien bei der Alltagsbewältigung sowie bei Problem und Krisensituationen: Sozialer Dienst des Kreisjugendamtes, Waiblingen 07151/501 1292, Backnang 07191/ 895 4028, Schorndorf 07181/93889 5030
- bei Fragen zum Thema sexualisierte Gewalt und Missbrauch: Anlaufstelle gegen sexualisierte Gewalt, Hilfen für Mädchen, Jungen und junge Erwachsene: Telefon-Nr. 07151/501 1496
- bei Fragen an die wirtschaftliche Kinder- und Jugendhilfe Tel. 07151/501 1702
- Fragen zu Unterhalt und Unterhaltsvorschuss: Telefon-Nr. 07151/501 1587 oder E-Mail: info-ubv@rems-murr-kreis.de

Landrat Sigel appelliert:

„Halten Sie Abstand – auch bei schönem Osterwetter!“

Zahlen steigen weiter / Jetzt auch Infizierte, die aus der Quarantäne entlassen sind, kreisweit erfasst

Landrat Dr. Richard Sigel appelliert angesichts der weiter steigenden Fallzahlen und der bevorstehenden Osterferien mit besten Wetteraussichten an die Solidarität und das Verantwortungsbewusstsein der Menschen im Rems-Murr-Kreis: „Halten Sie weiter Abstand. Befolgen Sie auch weiterhin die Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen der Landesregierung - auch wenn es schwerfällt: Die große Familienfeier an Ostern muss dieses Jahr leider ausfallen. Und besonders schmerzen wird viele, dass bei den ersten warmen Sonnenstrahlen auch die Eisdielen noch geschlossen bleiben.“

Aus Sicht des Landrats zeigen auch die neuen Empfehlungen des RKI, das sich jetzt auch zum Tragen von Mundschutz in der Öffentlichkeit positioniert hat, dass wir noch einiges vor uns haben.

Mut machen soll, dass das Landratsamt erstmals die Zahl der aus der Quarantäne Entlassenen veröffentlicht: Das sind nach aktuellem Stand 137 Personen.

Das zeigt: Die Corona-Krise geht irgendwann vorüber - es wird eine Zeit nach Corona geben. Bis dahin müssen wir uns aber alle an die Spielregeln halten.

Hinweis zu Eisdielen:

Das Wirtschaftsministerium teilt die Auffassung des Rems-Murr-Gesundheitsamtes, dass die Schließung von Eisdielen unabdingbar ist. Die Auslegungshilfe zur Corona-Verordnung ist entsprechend aktualisiert. Sie ist hier abrufbar: https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-wm/intern/Dateien_Downloads/Auslegungshinweise_zur_Corona-Verordnung.pdf Dort heißt es bei den zu schließenden Einrichtungen nun u. a.:

- Gaststätten und ähnliche Einrichtungen wie Cafés, Cafés in Bäckereien, Eisdielen, Bars, Shisha-Bars, Clubs, Diskotheken und Kneipen
- Außer-Haus-Verkauf von gaststättenähnlichen Einrichtungen (wie Cafés, Eisdielen, Bars, Shisha-Bars, Clubs, Diskotheken und Kneipen)

Daher bleibt die Kugel Eis auf die Hand oder eine Abholung/ Lieferung nach Hause.

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei.**

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:

www.lokalmatador.de/epaper



NUSSBAUM

Kulturelles / vhs / fbs Musik- / Kunstschule

Volkshochschule Unteres Remstal



Öffnungszeiten bei der VHS Unteres Remstal Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, (Postplatzforum), 71332 Waiblingen
Montag, Mittwoch, Donnerstag:
09:00-12:30 Uhr und 14:30-18:00 Uhr
Dienstag, Freitag: 09:00-bis 12:00 Uhr
Telefon: 07151 958 80-0
Telefax: 07151 958 80-13
info@vhs-unteres-remstal.de
www.vhs-unteres-remstal.de

Information der vhs Unteres Remstal: Kursbetrieb ruht voraussichtlich bis Sonntag, 19.04.

Auf der Grundlage der Anordnung der Landesregierung zur Einschränkung von Zusammenkünften sowie der Schließung der Schulen pausieren wir mit dem Kursbetrieb an der vhs Unteres Remstal sowie der Jugendtechnischule Fellbach bis voraussichtlich Sonntag, 19.04.2020, um uns solidarisch an der Minimierung des Verbreitungsrisikos des neuartigen Coronavirus COVID-19 zu beteiligen.

Auch eine persönliche Anmeldung vor Ort wird in dieser Zeit nicht möglich sein. Anmeldungen und Informationen über unser Kursangebot sind über die Website www.vhs-unteres-remstal.de jederzeit möglich. Neuerungen geben wir aktuell ebenfalls auf unserer Website bekannt bzw. sind wir für Sie über info@vhs-unteres-remstal.de erreichbar.

Wir verstehen dies als unseren Beitrag dazu, die Gesundheit aller, vor allem der eventuell stärker von Folgeschäden betroffenen Menschen, zu schützen.

Die vhs versucht, Nachholtermine für alle Kurse einzurichten. Die zuständigen Fachbereiche informieren im Einzelfall, auch, was anteilige Rückerstattungen der Kursgebühren betrifft.

Kunstschule Unteres Remstal



Aufgrund der beschlossenen Maßnahmen der Stadt Waiblingen gegen die weitere Verbreitung des Coronavirus bleibt die **Kunstschule Unteres Remstal bis 19. April 2020 geschlossen und sämtliche Veranstaltungen entfallen.**

Mit diesen Maßnahmen wird die dringende Empfehlung der Gesundheitsbehörden unterstützt, die Kontakte und damit die Ansteckungsmöglichkeiten zu reduzieren.

Wir bedauern sehr, dass wir unsere Dozenten/innen und Teilnehmer/innen mehrere Wochen nicht sehen werden. Aber wir arbeiten schon jetzt wieder mit viel Elan daran, kreative Workshops und Kurse zu entwickeln und wir freuen uns Sie bald wiederzusehen. Bleiben Sie gesund!

Bei Fragen bitten wir Sie uns telefonisch oder per Email zu kontaktieren. Tel.: 07151/5001-1705, Fax: 07151/5001-1714 oder E-Mail: kunstschule@waiblingen.de

Aufgrund der beschlossenen Maßnahmen der Stadt Waiblingen gegen die weitere Verbreitung des Coronavirus bleibt die **Kunstschule Unteres Remstal bis 19. April 2020 geschlossen und sämtliche Veranstaltungen entfallen.**

Mit diesen Maßnahmen wird die dringende Empfehlung der Gesundheitsbehörden unterstützt, die Kontakte und damit die Ansteckungsmöglichkeiten zu reduzieren.

Die Teilnahmegebühren für fortlaufende Angebote im Monat April werden ausgesetzt. Das bedeutet, dass es für diesen Monat keine Abbuchung auf Ihrem Konto geben wird, bzw. dass Sie die Monatsgebühr nicht überweisen müssen.

Für die mehrtägigen Workshop-Angebote, die aufgrund der Schließung der Kunstschule nicht beendet werden konnten, versuchen wir Ersatztermine zu finden. Diese werden wir Ihnen so bald wie möglich mitteilen.

Wir befinden uns alle aufgrund der Coronavirus Situation in einer ungewöhnlichen Lage.

Die Kindergärten, Schulen und alle öffentlichen Einrichtungen - zu der auch unsere Kunstschule zählt - können nicht mehr besucht werden und wir verbringen alle viel Zeit zu Hause. Die Kunstschule möchte einen Beitrag zur Kreativität leisten für alle, die daheim bleiben und **Online-Unterricht** anbieten. Damit dies möglich ist, muss eine Einverständniserklärung ausgefüllt werden und unterschrieben an uns zurückgesendet werden. Diese finden Sie auf unserer Webseite. Bitte senden Sie die Einverständniserklärung per Mail an kunstschule@waiblingen.de oder per Post an Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14,71332 Waiblingen. Unsere jeweiligen Dozenten werden sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen und die Funktionsweise/den Ablauf besprechen. Wir hoffen Sie machen von dem Angebot Gebrauch um etwas Kreativität in Ihren Alltag einfließen zu lassen.

Kommen Sie gut durch diese außergewöhnliche Zeit und bleiben Sie gesund.

Ihr Team der Kunstschule Unteres Remstal

Bei Fragen bitten wir Sie, uns telefonisch oder per E-Mail zu kontaktieren. Tel.: 07151/5001-1705, Fax: 07151/5001-1714 oder E-Mail: kunstschule@waiblingen.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Liebe Gemeinde,

aufgrund der aktuellen Empfehlungen und Auflagen finden ALLE offiziellen Gemeindeveranstaltungen, auch die sonntäglichen Gottesdienste unserer Gemeinde vorerst nicht statt. Der Kindergarten ist bis 19.4. geschlossen. Das Gemeindezentrum ist für Veranstaltungen geschlossen! Alle aktuellen Informationen finden Sie in unseren Schaukästen, in den Ortsnachrichten und unter www.ev-kirche-hegnach.de oder www.cvjm-hegnach.de.

Sollten Sie Fragen oder Anliegen haben, Notfallbetreuung für Ihr Kind oder eine alltägliche Hilfestellung benötigen, können Sie sich gerne jederzeit an das Pfarrbüro wenden, Tel. 52898. Ein geistliches wöchentlich aktualisiertes Angebot unter der Überschrift „Musik – Impuls – Gebet“ finden Sie online auf dem YouTube-Kanal unserer Kirchengemeinde! Wir bleiben auf verschiedene Weise und auch im Gebet verbunden.

Bleiben Sie gesegnet und behütet, herzliche Grüße, auch im Namen des Kirchengemeinderats, sendet Ihnen Pfarrer Bernhard Elser

Evang. Pfarramt, Kirchstraße 12
Bernhard Elser
Tel. 5 28 98, Fax 58483
Büro: Margit Schmack
Mo. u. Fr. 8:00 Uhr – 12:00 Uhr
E-Mail: pfarramt.hegnach@elkw.de
Internet: www.ev-kirche-hegnach.de

**SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN
IM NOTFALL**

112

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst

Ein Ostergruß für Sie!

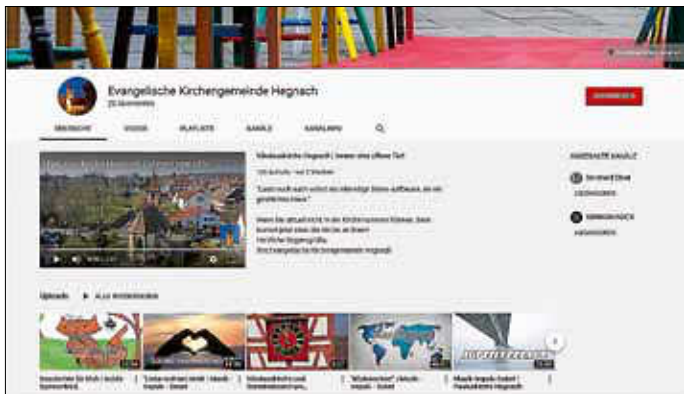


Liebe Gemeinde, liebe Hegnacher Mitmenschen!
Eine Karwoche ohne Abendmahl, ein Osterfest ohne Osternachtsfeier, ein Osterfest ohne Festgottesdienst... Kann es da wirklich Ostern werden? Ja, denn der Gott, der bereit war in tiefstes Leid und Leiden zu gehen und der die Kraft hatte den Tod zu überwinden, ist nicht gebunden: **Jesus Christus ist lebendig und kann uns dort begegnen, wo wir gerade sind!** Mit seiner göttlichen Kraft kann er uns berühren und uns ermutigen im Glauben den Test der Zeit zu bestehen. Die Botschaft der Auferstehung ist nicht abstrakt, sondern praktisch: Diese Botschaft macht uns gewiss: Es gibt mehr als größtes Glück und mehr als tiefstes Leid. Es gibt einen Schöpfer, der uns Leben mit neuer und unvergleichlicher Qualität schenkt. Ein Leben in der Gemeinschaft mit dem Herrn dieses Universums. Dieses Leben endet nicht, sondern hat Bestand für die Ewigkeit! Ich wünsche Ihnen allen diese Begegnung mit dem auferstandenen und lebendigen Herrn Jesus Christus!

Der Herr ist auferstanden – ER ist wahrhaftig auferstanden!
Herzliche Grüße, auch im Namen des Kirchengemeinderats senden

Pfarrer Bernhard Elser und Petra Dobler (1. Vorsitzende)

Karfreitag und Ostersonntagsgottesdienst aus der Pauluskirche



Die Gottesdienste an Karfreitag (10.4.) und an Ostersonntag (12.4.) können Sie in voller Länge im Internet anschauen. Jeweils am Vorabend steht eine Videoaufzeichnung für Sie bereit! Die Aufzeichnung können Sie über unsere Homepage aufrufen www.ev-kirche-hegnach.de oder direkt bei YouTube. Weitere wertvolle Angebote haben wir für Sie auf unserem YouTube-Kanal bereitgestellt!

Gemeinsames Gebet täglich 19.30 Uhr – Und offene Nikolauskirche!

Wir laden mit unserer Landeskirche in Württemberg dazu ein, sich täglich um 19:30 Uhr mit anderen Christen im Gebet zu verbinden.

Zu diesem Gebet läutet die **Betglocke der Nikolauskirche** um 19.30 Uhr! Zu dieser Zeit eine Kerze ins Fenster zu stellen, kann ebenfalls ein Zeichen des christlichen Miteinanders und der gemeinsamen Gebetszeit sein! Außerdem ist die Nikolauskirche jeden Tag für Sie geöffnet!

Katholische Kirchengemeinde



Heilig Geist-Kirche, Hegnach

- Wegen der Corona-Krise müssen alle Gottesdienste bis einschließlich Sonntag, 19. April entfallen. Unsere Kirchen bleiben weiterhin geöffnet zum Verweilen, stillen Gebet und zum Anzünden einer Kerze!

- Auch wenn aufgrund der aktuellen Corona-Krise alle öffentlichen Gottesdienste bis zum 19. April abgesagt sind, bleiben wir in unserer Seelsorgeeinheit nicht nur im Gebet, sondern auch über das Internet untereinander verbunden.

Wir übertragen die Abendmahlfeier aus St. Maria in Neustadt am Gründonnerstag (9. April) um 19.00 Uhr live auf unserer Homepage www.antoniusgemeinde.de.

Auch die Osternachtsfeier können Sie dort am Karsamstag, 11. April um 20.30 Uhr mitfeiern.

Gerne können Sie den Livestream zu den Gottesdiensten auch direkt bei Youtube unter dem Link <https://www.youtube.com/user/Sanktmaria/live> abrufen.

- Wegen der allgemeinen Situation zum Coronavirus ist das Pfarrbüro bis einschließlich 19. April nur nach Terminvereinbarung erreichbar. Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch einen Termin, telefonisch unter 07151 959590 oder per E-Mail an stantonius.waiblingen@drs.de.

- Wir bitten Sie, sich regelmäßig über unsere Homepage www.antoniusgemeinde.de und über die Homepage unserer Diözese www.drs.de zu informieren.

Evangelisch-methodistische Kirche Hegnach



Evangelisch-methodistische Kirche
Bezirk Waiblingen-Hegnach und Remseck
HE: Friedenskirche und Pastorat Hegnach,
Kleine Gartenstr. 11, 71334 W-Hegnach
NR: Gemeindehaus Neckarrems, Dorfstr. 28, 71686 Remseck
HO: Kirche Hochberg (frühere Synagoge), Hauptstr. 37,
71686 Remseck
Pastor Dieter Jäger
Tel. 07151-52510, Fax 07151-18856
pastor@emk-hegnach.de, www.emk-hegnach.de

Kirche pausiert weiterhin, doch wir sind für SIE da!

Alle Gemeindeveranstaltungen – also auch die Gottesdienste an Karfreitag und Ostern – sind für ALLE Kirchen derzeit ausgesetzt und müssen daher abgesagt werden.

Jederzeit erreichbar sind wir unter Tel. 07151-52510 oder per E-Mail: www.emk-hegnach.de

In welchem Fall kann ich mich melden?

- Wenn ich einsam bin und eine/n Ansprechpartnerin suche.
- Im Krankheitsfall. Dann vermitteln wir Hilfe.
- Wenn ich ganz praktische Engpässe habe, z.B. ich nicht einkaufen kann.
- Wenn ich ein Gebetsanliegen habe. Bei uns gibt es viele freundliche Menschen, die ihr Anliegen im Gebet vor Gott bringen.
- Im Zweifelsfall kann man sich immer melden. Es gibt nichts Unpassendes; ganz sicher lohnen sich auch schon ein paar Minuten Gespräch am Telefon oder per E-Mail.

Neben der Seite www.emk-hegnach.de (z.B. mit der jeweiligen Sonntagspredigt zum Anhören oder als Download) schauen Sie doch auch unter:

<https://www.emk.de/kirche/gemeindeleben-in-corona-zeiten/>
Wir wünschen viel Gesundheit in diesen herausfordernden Zeiten und zu Karfreitag sowie zum Osterfest dennoch Gottes Segen!

Ihre Evangelisch-methodistische Kirche,
Bezirk Waiblingen-Hegnach und Remseck

Zurück ins Leben – ein Gebet

Barmherziger Gott, ich möchte nicht durch den dunklen Hohlweg hindurch zur Helligkeit des Auferstehungstages. Doch du gehst mit mir durch mein Tal der Angst, durch die Enge meiner Gedanken, durch die Sorgen des Alltags. Mit dir bin ich auf dem Weg zurück ins Leben, egal was geschieht. Es soll wohl Ostern werden. Und deine Auferstehungskraft bricht sich Bahn. Darauf vertraue ich. Amen.

**Neuapostolische Kirche**

Gemeinde Hohenacker/Hegnach/Neustadt
Ort: Hohenacker, Im Immenhaldle 21

Weiterhin können wegen der Corona-Pandemie auch in der Neuapostolischen Kirche keine Gottesdienste stattfinden.

Stattdessen werden sonntags auf YouTube Gottesdienste ausgestrahlt, die von zu Hause mitgefeiert werden können. Für Karfreitag und Ostersonntag sind solche Gottesdienste ebenfalls geplant.

Am Ostersonntag wird das Internationale Oberhaupt der Neuapostolischen Kirche, Stammapostel Jean-Luc Schneider, erstmals einen YouTube-Gottesdienst für alle Kirchenmitglieder weltweit feiern. Dieser beginnt um 10 Uhr.

Informationen dazu gibt es vor der Ausstrahlung auf www.nak-Hohenacker.de

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünschen wir Gesundheit und eine gute Zeit.

Unsere Kirche im Internet www.nak-sued.de

Vereine / Verbände**TTC Hegnach e.V.****Nachruf**

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Stefan Tetzner

der am 31. März 2020 überraschend von uns gegangen ist.

Wir verlieren mit Stefan Tetzner ein Gründungsmitglied, das nicht nur als aktiver Spieler sondern insbesondere mit seiner vorbildlichen Tätigkeit als Vorstand den TTC Hegnach nachhaltig geprägt hat.

Sein Engagement für den Verein und seine menschliche Art werden wir in dankbarer Erinnerung behalten.

Über seinen Tod sind wir bestürzt und traurig. Unsere tief empfundene Anteilnahme gilt seiner Familie.

Die Vorstandschaft des TTC Hegnach e.V.

**Männergesangsverein
Hegnach 1881 e.V.****Happy Kids****Herzliche Einladung zu den Kinderchören.**

Mini Kids: 16:00 - 16:45 Uhr

für Kinder ab 4 Jahren

Happy Kids: 17:00 - 17:45 Uhr für Vorschulkinder und
Erstklässler

Hast du Spaß am Singen? Dann bist du genau richtig bei uns. Wir singen leichte und lockere, lustige und listige, laute und leise, fröhliche und freche, tierische und temperamentvolle, ... Lieder. Wir treffen uns wöchentlich **dienstags** (außer in den Schulferien) im Vereinstreff im Rathaus Hegnach, Eingang Erdgeschoss rechts.

Neue Kinder sind herzlich willkommen.

Für Rückfragen erreichen Sie die Chorleiterin, Karin Pfisterer unter Tel. 15699.

Wichtige Information:

Die Chorproben entfallen bis auf Weiteres.

Erste Chorprobe findet voraussichtlich am 21.04.2020 statt.

**Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Hegnach****Nachruf**

Herr Stefan Tetzner war seit 1987 Mitglied des Schwäbischen Albvereins unserer Ortsgruppe.

Der Verstorbene war uns stets ein treuer Freund. Seine Aktivität hat er anderen Vereinen gewidmet, war aber so immer ein guter Ansprechpartner.

Wir werden ihn stets in ehrender Erinnerung behalten.
Die Vorstandschaft des SAV, OG Hegnach

Ski-Club Hegnach e.V.**Aktueller Stand Corona:**

Aufgrund der weiterhin angespannten Lage wird die diesjährige MTB-Tagestour am 26.04.2020 leider ersatzlos ausfallen. Außerdem sind alle weiteren Aktivitäten bis auf Weiteres ausgesetzt.

Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und bleiben Sie gesund.

**Obst- und Gartenbauverein
Hegnach e.V.**

Aufgrund des Kontaktverbotes im Zuge des Coronavirus werden alle geplanten Veranstaltungen des OGV Waiblingen und OGV Hegnach e.V. bis einschließlich 19.04.2020 nicht stattfinden.

...informiert, jetzt:

Gemüse aussäen. Erbsen, Lauch, Möhren, Radieschen, Spinat, Salate und Mangold können jetzt ins Freie gesät werden, sofern noch nicht geschehen.

Gemüse pflanzen. Sobald sich der Boden unter der Frühlingssonne ausreichend erwärmt hat, beginnt die Pflanzzeit für Gemüse. Brokkoli, Eissalat und Knollenfenchel können ins Gemüsebeet gesetzt werden. Achten Sie beim Kauf der Jungpflanzen auf kräftige, gesunde Setzlinge, die möglichst mit einem Erdpressballen versehen sind.

Bärlauch im Garten ansiedeln. Wenn Sie eine schattige Stelle im Garten haben, die nicht zu trocken ist, sollten Sie dort Bärlauch anpflanzen. Die mit dem Knoblauch, der Zwiebel und dem Porree verwandte Pflanze lässt sich jetzt ernten und zu einer schmackhaften Kräuterbutter verarbeiten. Für diesen Zweck eignet sich übrigens auch die Knoblauchsrauke, ein genügsames "Unkraut", das sich gern in trockenen, halbschattigen Gartenecken ansiedelt.

Obst pflanzen. Wenn Sie es im März nicht mehr geschafft haben, Beerenträucher und Rosen zu pflanzen, dann können Sie das jetzt in der warmen Aprilsonne mit Container-

pflanzen nachholen. Auch für Kiwi, Wein und Himbeere ist jetzt Pflanzzeit.

Beerensträucher vermehren. Beerensträucher lassen sich im April gut vermehren. Dazu biegt man einzelne Triebe am Strauch herunter, bedeckt sie mit Erde und nimmt sie nach erfolgter Bewurzelung ab, um sie an einem neuen Standort auszupflanzen.

Dahlien setzen. An einem schönen, warmen Apriltag können Sie die überwinterten Dahlienknollen in einen nährstoffreichen Boden legen. Doch Vorsicht: Die jungen Triebe sind begehrtes Futter für Schnecken! Ein Vorziehen der Pflanzen in Eimern gibt ihnen genügend Vorsprung vor der kriechenden Plage.

Löwenzahn entfernen. Wenn im April der Löwenzahn zu blühen beginnt, ist auch ein idealer Zeitpunkt, die Pflanzen in Handarbeit zu entfernen. Zu dieser Zeit ist der Boden meist weich und die Blätter des Löwenzahns stehen aufrecht und lassen sich gut greifen. So können Sie die Pflanze mit Wurzel, zumindest aber mit dem Herz entfernen.

(Quelle: NL LOGL - Gartenkalender)

LandFrauenverein Hegnach



Besuchen Sie uns im Internet auf
www.landfrauen-hegnach.de

FSV Waiblingen

NABU Unteres Remstal

Liebe Freunde des NABU, sehr geehrte Damen und Herren, in Anbetracht der Ungunst der Bedingungen durch die Corona-Krise ist es uns gegenwärtig leider nicht möglich, die vorgesehenen naturkundlichen Führungen und Veranstaltungen durchzuführen. Wir werden daher alle Veranstaltungen, die bis Ende Mai vorgesehen waren, sistieren. Danach wird man weitersehen! In jedem Fall werden wir Sie auf diesem Wege über den weiteren Fortgang der Dinge informieren! Unbeschadet dessen werden wir Sie natürlich weiter mit naturkundlichen Tipps und Informationen versorgen. Vielen Dank für Ihr Verständnis! NABU Waiblingen e.V.

Parteien

Telefonprechstunde der AGTif-Fraktion:

montags von 10 Uhr bis 11 Uhr
Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 18798.
Facebook: <https://de-de.facebook.com/Alternative-Liste-Waiblingen-14757118681820/>.

Telefonprechstunde der FDP-Fraktion:

freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien),
Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922
dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr,
Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
www.fdp-waiblingen.de

Telefonprechstunde der Grünt-Wählervereinigung:

Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155,
Stadtrat Tobias Märterer, Tel. 60 46 021
www.gruent-waiblingen.de; E-Mail: info@gruent-waiblingen.de

Telefonprechstunde BÜBi:

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146/9396886,
E-Mail: davidkrammer@gmx.de

Telefonprechstunde der FW-DFB-Fraktion:

Montag, 20.04., 19 - 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi,
Tel. 56 22 96
silke.hernadi@arcor.de

Telefonprechstunde der SPD-Fraktion:

Montag, 13.04., 19 - 20 Uhr, Peter Beck,
Tel. 22 54 6

Telefonprechstunde der CDU/FW-Fraktion:

Mittwoch, 15.04., 18 - 19.30 Uhr, Michael Stumpp,
Tel. 36 04 06



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

So geht es giftfrei

Garten ohne Schneckenkorn

Vielen gilt sie als eine der gefräßigsten Schädlinge, denen man im Garten begegnet. Beliebtes Mittel: Schneckenkorn. Das Bundesamt für Lebensmittel und Verbraucher listet jedes Jahr auf, wie viel Chemie im Garten eingesetzt wird. Gegen Schnecken werden im Jahr in den Hausgärten sage und schreibe über 1.000 Tonnen Gegenmittel eingesetzt! Es gibt aber Alternativen.

Nicht alle Schnecken sind eine Plage

Zunächst einmal: Schnecke ist nicht gleich Schnecke. Aber mit Schneckenkorn werden alle getötet. Die eingeschleppte Spanische Wegschnecke ist die einzige, die wirklich Probleme macht. Sie ist ein richtiger Vielfraß und zieht sich auch im Sommer nicht zurück, weil sie auch hohe Temperaturen verträgt. Außerdem schmeckt sie keinem der potenziellen Fressfeinden: zu schleimig, zu bitter - selbst für den Igel. Guter Gegner der Spanischen Wegschnecke ist eine andere Nacktschnecke: der Schlegel. Der frisst nämlich die Gelege der Spanischen Wegschnecke. Alle Gehäuse-schnecken sind vergleichsweise harmlos und tolerierbar.

Darum ist Schneckenkorn nicht gut

Es vergiftet die Schnecken und zwar auch die harmlosen und geschützten Arten. Die Weinbergschnecke etwa steht unter Naturschutz. Die vergifteten Tiere können von anderen gefressen werden, etwa vom Igel. Auch Eidechsen können sich mal vertun und Schneckenkorn fressen. Außerdem wird der Gartenboden unnötig belastet.

Fünf effektive Alternativen

Schneckenzaun: Nicht günstig, aber wirksam. Den Winkel des Edelstahlzauns kann keine Schnecke überwinden, daher schützt der Schneckenzaun ein abgestecktes Beet, etwa das für Gemüse. Wichtig: dafür sorgen, dass auch im Innern des Beetes keine Schnecke ihren Hunger stillt.

Kupferband: Das mag die Schnecke nicht überqueren, Kupfer ist ihr sehr unangenehm. Man bringt es um gefährdete Pflanzen oder Beete an. Unangenehm sind Schnecken auch breite Streifen mit Sägemehl oder Asche, aber nur solange sie trocken sind und es nicht geregnet hat.

Moosbrühe: Effektiv und günstig. Moos etwa vom Vertikutieren des Rasens verwenden. Einfach zehn Handvoll Moos drei Tage in fünf Liter Wasser legen. Dann abseihen und unverdünnt um gefährdete Pflanzen gießen. Moos ist so wirksam, dass es auch als Extrakt zu kaufen ist.

Selbst gemachte Köder: Hergestellt aus 200 g Weizenkleie und 50 g Katzen- oder Hundeleckerli. Die Leckerlis werden in Wasser gequellt und dann mit der Kleie gemischt. Pro Quadratmeter zwei Häufchen platzieren und dann die Schnecken absammeln.

Alte Bretter als Versteck: Etwas mühsame Methode, denn ums Absammeln kommt man nicht drum herum. Die abgesammelten Schnecken dann möglichst weit entfernt vom eigenen und anderen Gärten wieder aussetzen. Funktioniert auch mit nassen Tüchern oder Rhabarberblättern.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr., 16.05 - 18.00 Uhr, im SWR